

PROTOKOLL ZUR
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG KSV-TENNISPARTE
AM 12. MÄRZ 2008

Anwesend : 20 Mitglieder
Gäste : KSV-Vorstand W. Ständer, Trainer Ulf Weigand

Beginn : 20 Uhr

Heiner Gers-Barlag begrüßt die Mitglieder und stellt Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der Versammlung vom 14. März 2007 wird einstimmig genehmigt. Von den Mitgliedern werden keine Anträge zum TOP Verschiedenes gestellt.

TOP 3 – BERICHTE

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1) Spartenleitung allgemein | Heiner Gers-Barlag |
| 2) Spartenleitung Mitgliederentwicklung | Gisela Rost |
| 3) Sportwartin | Brigitte Meyer |
| 4) Jugendwartin | Elke Gers-Barlag/Petra Stinski |
| 5) Kassenwartin | Heiner Gers-Barlag/Gitti Wölk |

Zu 1)

Heiner Gers-Barlag bezeichnet 2007 als gutes, aber wenig spektakuläres Tennis-Jahr. Die sanierten Plätze 3 + 4 befinden sich nach wie vor in hervorragendem Zustand, die fest eingebrachten Linien haben sich bewährt. Die restlichen Plätze sollen je nach Kassenlage ca. 2010/2011 saniert werden. Die Anlage ist gut ausgelastet, teilweise müssen zu beliebten Zeiten Plätze vorab reserviert werden. Auch der neue Meisterschafts-Modus hat zu mehr Nutzung der Anlage geführt, allerdings sollten noch öfter Ranglistenspiele stattfinden.

Er berichtet weiter, dass Kummerfeld beim Bürgermeister-Pokal in Prisdorf gut abgeschnitten hat. Die angekündigte Weinprobe musste mangels Interesse leider abgesagt werden, eventuell wird noch einmal ein Versuch gestartet.

Über die Tennisfete vom 29.2.08 wird als sehr gute Veranstaltung berichtet, sie soll möglichst wiederholt werden.

Dem allgemeinen Trend folgend sinken die Mitgliederzahlen, Tennis ist nicht mehr so attraktiv wie früher, da die Idole fehlen. Insofern sind junge Leute schwer im Verein zu halten.

Zu 2)

Gisela Rost erläutert den Veranstaltungskalender 2008 und berichtet über die Termine zum Auf- und Abbau der Tennisplätze. Am 19.7. ist wie im letzten Jahr ein Platzpflege-Tag angesetzt für alle Mitglieder. Beim Steine-Abtragen am 8. März 2008 war bereits eine rege Beteiligung der Mitglieder zu verzeichnen, was auch für die anderen Arbeitstermine wünschenswert ist.

Weiterhin berichtet sie über die Mitgliederstatistik:

Am 1.1.08 hatte die Sparte 114 Mitglieder. In 2007 traten 2 Erwachsene und 6 Jugendliche ein, dagegen standen Austritte von 18 Erwachsenen und 9 Jugendlichen. Nach wie vor ist die Altersgruppe der 50 – 60jährigen mit 27 % am stärksten vertreten.

Anschließend gibt Gisela Rost noch „in eigener Sache“ an, dass sie sich nicht wieder zur Wahl stellen wird. An dieser Stelle bedankt sie sich bei den Vorstandsmitgliedern für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Zu 3)

Brigitte Meyer berichtet über den Verlauf der Punktspiele in 2007 – zu bemerken ist, dass die Ergebnisse sehr schlecht sind. Der Bürgermeister-Pokal wurde in Prisdorf ausgespielt, Kummerfeld belegte wie immer den dritten Platz, aber in diesem Jahr ganz knapp nur hinter Appen. Noch in den Ferien wurde mit den Vorrundenspielen der Vereinsmeisterschaften im neuen Modus begonnen. Im zweiten Jahr nach der Einführung funktionierte dieser Modus schon wesentlich besser, so dass er beibehalten werden soll. Sie erwähnt außerdem das Mixed-Turnier im September mit dem

Saisonausklang, der wegen widrigen Wetters kurzerhand ins Sportlerheim verlegt wurde, Dafür geht ein Dank an die flexible Frau Lange.

Im Ausblick auf 2008 stellt sie die Meden-Mannschaften 2008 vor und kündigt an, dass es bei den Medenspielen wieder zu doppelten Platzbelegungen kommen wird.

Für den Bürgermeister-Pokal 2008 ist Kummerfeld zuständig und es muss noch ein Termin gefunden werden. Zu gegebener Zeit wird sie dann per Rund-Mail nach Mitspielern suchen und eine Mannschaft zusammenstellen.

Außerdem bittet sie ebenfalls um mehr Aktivierung der Ranglisten.

Zu 4)

Elke Gers-Barlag berichtet über die Jugendarbeit. In 2007 nahmen eine Knaben-, eine Bambino- und eine Juniorinnen-Mannschaft an den Medenspielen teil – die Juniorinnen sind aufgestiegen.

Mit der Grundschule Kummerfeld wurde die Aktion „Schultennis“ durchgeführt. Daraus entstanden Schnupperkurse – es kam zu fünf Sparteneintritten. Am Sommertraining nahmen 24 Kinder teil.

Im September wurde das Mehrdörfer-Turnier mit Unterstützung der Sparkasse Süd-Holstein mit insgesamt 16 Kindern durchgeführt. Elke Gers-Barlag bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Helfern aus der Sparte und helfenden Eltern sowie den Sponsoren.

Die Trainingsteilnahme war insgesamt rückläufig. Am Wintertraining nehmen 18 Kinder teil.

Im Februar 2008 fand das Dörferturnier in der Prisdorfer Halle statt, an dem 1 Kummerfelder Kind auf dem Kleinfeld und acht Kummerfelder Kinder auf dem Großfeld teilnahmen. Katharina Gers-Barlag errang einen 1. Platz und Kummerfeld wurde insgesamt Zweiter hinter Prisdorf und vor Appen und Waldenau.

Für 2008 sind Schultennisaktionen geplant, und zwar im Mai mit der Grundschule Kummerfeld und im Juni mit der Grundschule Borstel-Hohenraden. Daraus könnten sich dann wiederum Schnupperkurse ergeben. Abschließend bedankt sich Elke Gers-Barlag bei Ulf für die gute Trainingsarbeit und bestätigt, dass er auch für 2008 Tennistraining in Kummerfeld gibt.

Zu 5)

Heiner Gers-Barlag erläutert für Gitti Wölk den Kassenbericht 2007. Das Jahr 2007 war nach den Platzsanierungen ein „Jahr der Konsolidierung“ der Finanzen. Den Einnahmen von 20.028,72 standen Ausgaben in Höhe von 19.282,48 gegenüber, so dass ein Guthaben von 746,24 erwirtschaftet wurde. Per 31.12.07 haben wir auf dem Girokonto 7.731,19, auf dem Sparbuch 2.793,50 und in der Kasse 288,09 Euro. Es wird überlegt, wegen der höheren Zinsen eventuell ein Tagesgeld-Konto zu eröffnen. Förderer/Sponsoren der Sparte waren in 2007 der Meinkenhof und die Klempnerei Krieger, für 2008 hat der Meinkenhof schon weitere Förderung zugesagt, auf die Firma Krieger soll noch zugegangen werden.

Die nächsten Platz-Sanierungen werden langfristig geplant. Es gilt wieder die 2/5-Teilung zwischen Tennissparte und Gemeinde. Heiner Gers-Barlag dank Gitti Wölk für das sparsame Agieren im Sinne der Sparten-Kasse.

TOP 4

Stefan Christiansen berichtet über die Kassenprüfung zusammen mit Benno Fiedler. Gitti Wölk wird eine ordentliche und nachvollziehbare Kassenführung bescheinigt. Es gab keine Beanstandungen und die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung der Kassenwartin.

TOP 5

Die Kassenwartin wird einstimmig entlastet.

TOP 6 – NEUWAHLEN

Wahlleiter : Heiner Gers-Barlag

Es werden gewählt zur/zum

2. Vorsitzenden :	Benjamin Böge => 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Kassentwartin :	Gitti Wölk => 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Kassenprüfer :	Benno Fiedler => 1 Enthaltung, keine Gegenstimme

(in Abwesenheit)

Anschließend verabschiedet Heiner Gers-Barlag Gisela Rost, dankt ihr für die lange Vorstandsarbeit und überreicht Blumen sowie einen Gutschein für eine Eintrittskarte zum Rothenbaum.

Heiner Gers-Barlag hält einen Ausblick auf das Jahr 2008

- A) Treffen mit Mannschaftsführern
- B) Treffen mit dem Trainer Ulf Weigand
- C) Vereinsmeisterschaften
- D) Ranglisten
- E) Programme für Jung und Alt

Zu A)

Es fand ein Treffen statt am 28.2.2008, auf dem folgende Punkte besprochen wurden:
Die Bälle für die Medenspiele werden zentral besorgt und an die Mannschaften für 0,50 €/ Stück verkauft. Es wird keine Rücknahmen geben.

Die Trainingszeiten auf der Anlage und die Patenschaften für die Platzpflege wurden erläutert.
Es werden Trainingseinheiten mit Ulf für die Medenspieler angeboten.

Weitere Punkte waren die namentlichen Mannschaftsmeldungen für die Medenspiele, Ranglistenspiele und T-Shirt-Bestellungen.

Zu B)

Dieses Treffen fand am 30. Januar mit Jugend- und Sportwarten statt. Es wurden die in 2008 anstehenden Veranstaltungen, Trainingspläne und Schnupperkurse besprochen.

Zu C)

Der Modus aus 2007 wird insgesamt beibehalten. Die Auslosungen werden noch vor den Sommerferien stattfinden, so dass über die Ferien bis zu den Halbfinalen gespielt werden kann.

Zu D)

Es wird um mehr Belebung der Ranglisten gebeten. Angemeldete Ranglistenspiele werden über den E-mail-Verteiler angekündigt, finden auf Platz 1 statt, und die Spieler erhalten eine Rolle Bälle vom Verein bei rechtzeitiger Anmeldung und Abholung.

Zu E)

Die Weinprobe soll in einem zweiten Anlauf realisiert werden und die Tennisfete soll wiederholt werden. Weitere Veranstaltungen werden noch bekanntgegeben.

TOP 7

Benni Böge stellt den Entwurf einer neuen KSV-Tennis Website vor. Die Seite ist zwar noch nicht fertiggestellt, aber schon recht anschaulich. Benni stellt sich z. B. vor, dass die jeweiligen Mannschaften ihre Seite selbst verwalten und aktuelle Bilder und Berichte einstellen. Generelle Änderungen können nur von Benni und dem Vorstand durchgeführt werden. Die Seite könnte auch für den Gesamtverein in ähnlicher Form erstellt werden.

Heiner Gers-Barlag bedankt sich bei Benni für die investierte Zeit und schlägt schnelle Verwirklichung vor.

TOP 8

Vor unseren Umkleieräumen wurde im Zuge des Hallen-Neubaus eine neue Tür eingebaut, zu der unsere Anlagen-Schlüssel nicht passen. Die Gemeinde zahlt daher neue Schließzylinder für die Türen der Tennissparte und neue Schlüssel. Es wird daher einen Schlüssel-Tausch geben an Tagen wie Hauptversammlung, Eröffnungsturnier usw. Mitglieder, die ihre Schlüssel nach einigen Aktionen noch nicht getauscht haben, erhalten eine schriftliche Nachricht. Wenn sie dann immer noch nicht reagiert haben, wird das Schlüsselpfand verfallen und dem allgemeinen Haushalt der Tennissparte zugeführt. Es wird angeregt, die Tausch-Aktion auch durch Aushang im Schaukasten zu publizieren.

TOP 9

Verschiedenes

Ingo Kienbaum regt an, eine aktuelle Mitglieder-Liste im Unterstand und in den Umkleideräumen auszuhängen. Somit könnte man unbekannte Spieler wegen Gastspielgebühren ansprechen. Der Vorstand wird dies zu Beginn der Saison umsetzen.

Kündigungsfristen

Heiner Gers-Barlag stellt den Vorschlag zur Diskussion, einen zweiten Kündigungstermin der Mitgliedschaft einzuführen. Bisher war zum 30.12. mit drei Monaten Frist zu kündigen, was oft zu großem Unmut führte, da die Kündigungsfristen des Hauptvereins anders sind. Es sollte daher einen weiteren Kündigungstermin zum 30. April geben; auch dann hätte die Tennissparte noch Planungssicherheit für das laufende Jahr. Wer allerdings ab Mai auf dem Tennisplatz spielt, kann dann erst die Mitgliedschaft zum 30.12. beenden.

Michael Schmidt schlägt vor, ein Meinungsbild per e-mail einzuholen und dann ggffs in der nächsten Hauptversammlung als TOP aufzunehmen.

Öffentlichkeitsarbeit

Ingo Kienbaum beklagt das Fehlen von Nachrichten über unsere Sparte in der örtlichen Tagespresse. Früher wurden vorgeschriebene Berichte vom Tageblatt veröffentlicht.

Elke Gers-Barlag berichtet über die Schwierigkeiten in diesem Punkt und fehlende persönliche Kontakte zur Presse. Diverse übergebene Berichte wurden nicht publiziert, zu Veranstaltungen eingeladene Reporter erschienen nicht. Auch Wolfgang Ständer bestätigt, dass seine Berichte nicht veröffentlicht werden. Elke Gers-Barlag und Ingo Kienbaum beschließen, gemeinsam in der Redaktion des Tageblatts vorstellig zu werden.

Neue Sporthalle

Michael Schmidt fragt nach den Nutzungsterminen der Halle für die Tennissparte. Heiner Gers-Barlag berichtet, dass montags ab 20 Uhr die Herren-Mannschaft 1/3 der Halle nutzt und auch am Donnerstag ab 20 Uhr 1/3 für die Tennissparte reserviert ist, aber noch nicht genutzt wird. Für diesen Termin fehlt noch ein Nutzungskonzept oder inhaltliche Anregungen aus den Mannschaften oder der Sparte. Michael bittet darum, dass diese freie Hallenzeit bei den Mitgliedern publik gemacht wird. Wolfgang Ständer berichtet, dass ab dem 8.4.08 ein neuer Hallen-Belegungsplan erstellt wird und auf der Homepage angesehen werden kann. Heiner Gers-Barlag wird für die Tennis-Jugend 1/3 der Halle zu den Trainingszeiten nachmittags reservieren lassen, damit auch bei Regen verlässlich Training stattfinden wird.

Heiner Gers-Barlag beschließt die Versammlung um 22 Uhr.

Protokoll: gez. Brigitte Meyer